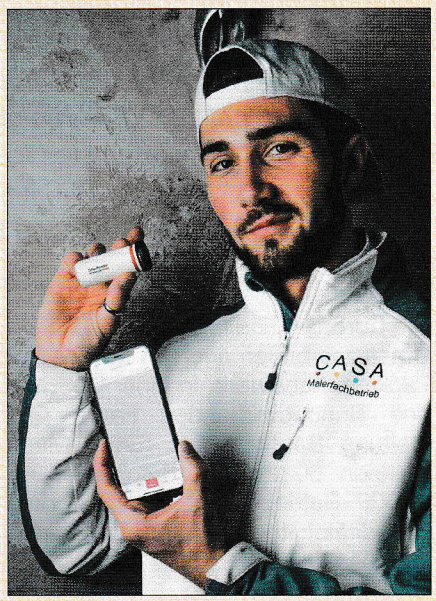
Der Datacolor ColorReader im Einsatz bei CASA

Der Datacolor ColorReader, ein digitales Farbmessgerät, das sich per Bluetooth mit einer Handy-App verbindet und dort die gemessenen Farben anzeigt, ist für viele Handwerksbetriebe ein wichtiges Werkzeug bei der täglichen Arbeit geworden. Wir haben mit Luca Anschel, Maler-Azubi im zweiten Lehrjahr im elterlichen Unternehmen CASA Malerfachbetrieb in Freiburg, über den Einsatz des ColorReaders im Familienunternehmen gesprochen.



Was sind die Schwerpunkte Ihres Unternehmens und Ihrer Arbeit?

Wir arbeiten im Privatkundenbereich. Unser Spektrum umfasst alle üblichen Ausführungen im Maler- und Lackierer-Handwerk, im Innen- und Außenbereich, sowie Raum- und Flächengestaltung im Premium-Segment. Wir bieten eine Vielzahl verschiedener Gestaltungs- und Veredelungstechniken und Leistungen der traditionellen Malerei, sowie Altbausanierungen, Verputzarbeiten, Tapeten und Wandbeläge uvm. an. Da Freiburg viele historische Stadtteile hat, stoßen wir hin und wieder auf denkmalgeschützte Gebäude, wo wir mit Restaurierungsarbeiten gefordert sind.

Seit wann verwenden Sie den Datacolor ColorReader und wie sind Sie auf ihn aufmerksam geworden?

Im November 2019 ging es für mich nach Berlin zur Preisverleihung vom MyHammer Handwerker-Azubi-Award, wo ich einen Sonderpreis erhalten habe. Knapp zwei Monate später wurde ich von MyHammer gefragt, ob ich den ColorReader von Datacolor testen möchte. Ich benutze ihn nun seit drei Monaten regelmäßig.

Wo liegen die Vorteile des ColorReaders in Ihrer täglichen Arbeit?

Der ColorReader ist vollgestopft mit Vorteilen – gerade im Vergleich mit den klassischen Farbtonkarten. Dadurch, dass der ColorReader ein so handliches Gerät ist, ist er perfekt für die Hosen- oder Jackentasche und für die Mitarbeiter im Firmenfahrzeug geeignet. Außerdem ist er wirklich simpel zu bedienen. Man benötigt also kein großartiges Know-how was die Smartphone-Bedienung angeht. Durch die schnelle und präzise Auswertung von Farbtönen spart man sich die Zeit, die man sonst mit Farbtonkarten und der Suche nach dem richtigen Farbton verbringt.

Hat sich die Investition in den ColorReader bereits bezahlt gemacht?

Schon die erste Anwendung ist beeindruckend und überzeugend – die einfache Bedienung ist definitiv der ausschlaggebende Punkt. Meiner Einschätzung nach könnte und wird der ColorReader vielen Handwerkern, die im Bereich Farbe unterwegs sind, den Arbeitsalltag entlasten.

Können Sie ein Projekt oder Ihren Arbeitsalltag beschreiben, in dem der ColorReader zum Einsatz kommt?

Aktuell sind wir dabei, in einem denkmalgeschützten Gebäude die Altbautüren zu restaurieren. Die Türen sind in einem schlammigen Grün gehalten, weisen allerdings viele Abplatzer und Beschädigungen vor. Es soll erneut der exakte Farbton lackiert werden. Selbstverständlich haben wir für die Ermittlung dieses Farbtones den ColorReader verwendet. Innerhalb weniger Sekunden hatten wir den genauen Farbton der Altbautür, mussten nur noch zu unserem Lieferanten fahren und den Lack für die Türe anpassen lassen.

Wie reagieren die Kunden auf den ColorReader?

Auch beim Kunden macht der ColorReader einen guten Auftritt. Im ersten Moment sieht man den Kunden tatsächlich an, dass sie positiv überrascht sind, obwohl sie noch nicht einmal wirklich wissen, was das Gerät eigentlich kann. Nachdem man es erklärt hat, merkt man zunehmend, wie interessant die Kunden den ColorReader finden. Es werden viele Fragen gestellt und man kommt ins Gespräch. Der ColorReader strahlt durch seine Genauigkeit und seine Modernität eine gewisse Professionalität aus, diese wiederum kann bei der Auftragsgewinnung entscheidend sein.

Welche Funktion des ColorReaders gefällt Ihnen besonders gut?

Am besten gefällt mir die Standard Farberkennung. Sie wird am häufigsten verwendet und ist extrem simpel. Außerdem verbinde ich damit immer wieder die ersten Kontakte zwischen ColorReader und Kunde. Die Blicke, wenn man das Smartphone rausholt und innerhalb weniger Sekunden den perfekten Farbton gefunden hat, sind einfach unbezahlbar.

Können Sie uns noch einen weiteren Anwendungsbereich nennen?

Einer unserer Kunden hat einen gelben Sportwagen, vermisst allerdings noch die passende Wand in der Garage. Also haben wir mit dem ColorReader den Farbton gemessen. Da der Kunde allerdings nicht den gleichen Gelbton haben wollte, wie den des Wagens, haben wir uns die Alternativen, die der ColorReader vorschlägt, angesehen und anhand dessen einen Farbton für die Garage gefunden.

Mehr Informationen zu CASA:

CASA Malerfachbetrieb
Silvo Anschel
https://www.casa-mf.de

CASA
MALERFACHBETRIEB
CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL

Mehr Informationen zum Datacolor ColorReader:

https://amzn.to/3e7ZL1g